

Immobilien und Demografie

Das Real Estate Symposium 2018, das am 13. März 2018 im Trafo Baden stattfindet, steht vor der Tür. Nach den mannigfaltigen Veranstaltungen der letzten Jahre, verspricht auch der diesjährige Anlass eine spannende Ausgabe zu werden.



Pausengespräche am Real Estate Symposium 2017 im Kultur- und Kongresszentrum Trafo in Baden.

MARCO PICCOLI*

FARBIGES PROGRAMM. Der diesjährige Anlass befasst sich mit dem demografischen Wandel und seinem Einfluss auf die Immobilien. Auf den ersten Blick mag der Titel abstrakt klingen, da wir mit dem demografischen Wandel in erster Linie globale Vorgänge und Probleme assoziieren. Sei dies nun die drohende Überbevölkerung unseres Planeten und den damit einhergehenden negativen Auswirkungen oder viel konkreter, die humanitäre Katastrophe im Nahen Osten und die damit verbundenen Flüchtlingsströme. Aber auch in der Schweiz stösst man immer wieder auf das Thema. Ob es nun um Pendlerströme, die alternde Bevölkerung oder zukünftige Wohnformen geht, letzten Endes hängen all diese Prozesse mit dem demografischen Wandel zusammen. Der diesjährige Anlass unter dem Titel «Immobilien im demografischen Wandel: auf den Punkt gebracht» schmiedet dieses heisse und brisante Eisen und liefert Antworten. Das Einstiegsreferat unter dem Titel «L'évolution démographique récente et future de la Suisse» verschafft Klarheit

in Sachen Alter und Wohnen. Einen profunden Überblick bringt das Thema «Demografie und Raum». Dabei geht um sozialräumliche Spannungsfelder und politische Herausforderungen. Weiter geht es mit «Demografie und Digitalisierung» aus Sicht von Avenir Suisse, während sich das letzte Referat vor dem Mittagessen mit der Sichtweise der jüngeren Generation auseinandersetzt.

HOCHKARÄTIGE EXPERTEN. Der Nachmittag vertieft die immobilien-spezifischen Themen anhand konkreter Beispiele. Er startet mit der «Wohn- und Lebensqualität für eine alternde Gesellschaft», gefolgt von der Frage, ob der Immobilienmarkt bereit sei für den demografischen Wandel. Im Anschluss werden die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Architektur und die daraus abzuleitenden Lösungsansätze vorgestellt. Im abschliessenden Drittel der Tagung erfahren wir von Tertianum und Wincasa, zwei wichtigen Trendsettern beim Wohnen im Alter, wie sie sich auf den vorhersehbaren Wandel unserer Gesellschaft vorbereiten. Unver-

gessliches Highlight werden mit Sicherheit die fulminanten Auftritte von «Stickstoff» sein. Ihre spektakulären Show-Acts begeistern im In- und Ausland. Ein breiter Mix von hochkarätigen Experten führt durch das Programm mit den folgenden Schwerpunkten:

- L'évolution démographique récente et future de la Suisse, Stéphane Cotter (Chef de la section Démographie et migration, OFS, Neuchâtel)
- Demografie und Raum, Dr. Michael Hermann (Geschäftsführer, Forschungsstelle sotomo, Zürich)
- Demografie und Digitalisierung, Dr. Marco Salvi (Senior Fellow und Forschungsleiter Chancengesellschaft, Avenir Suisse, Zürich)
- Generationenvertrag, günstig wohnen und Unternehmertum: Wie denken die Jungen?, Andri Silberschmidt (Präsident Jungfreisinnige Schweiz, Zürich)
- Wohn- und Lebensqualität für eine alternde Gesellschaft – eine Frage der Präferenzen, Dominik Matter (Vizepräsident des Verwaltungsrates, Fahrländer Partner Raumentwicklung AG, Zürich)

- Ist der Immobilienmarkt bereit für den demografischen Wandel?, Peter Meier (Leiter Analytics Immobilien, Zürcher Kantonalbank, Zürich)
- Wie begegnet die Architektur dem demografischen Wandel?, Carlos Martinez (Geschäftsinhaber, Carlos Martinez Architekten AG, Berneck)
- Tertianum: Das Zuhause im Alter, Dr. Luca Stäger (CEO, Tertianum Management AG, Zürich)
- Living Services, Ursula Rufener (Regionenleiterin Mittelland, Wincasa; Vorstandsmitglied Verein LEA – Living Every Age).

BREIT ABGESTÜTZTE ORGANISATION. Die Veranstaltung richtet sich an institutionelle und private Immobilieneigentümer, an Investoren, Projektentwickler, Architekten und Planer, wie auch an Nutzer, Betreiber und Immobiliendienstleister aller Art. Für den Anlass verantwortlich zeichnen vier Fachkammern des SVIT: die Kammer unabhängiger Bauherrenberater KUB, die Schweizerische Maklerkammer SMK, die Facility Management Kammer FM und die Schweizerische Schätzungsexperten Kammer SEK. ●

INFOS ZUM REAL ESTATE SYMPOSIUM 2018

Datum und Ort: Dienstag, 13. März 2018, Kultur- und Kongresszentrum Trafo, Baden (Obere Mall, Trafohalle), www.trafobaden.ch/anfahrt/
 Auskunft: Anne-Karin Venkat, kammer-fm@svit.ch, Tel. +41 61 377 95 00
 Anmeldung per Fax: +41 61 377 92 01
 online: www.kammer-fm.ch
 per Mail: kammer-fm@svit.ch
 Der Eintritt für diese ganztägige Veranstaltung beträgt CHF 470.– (exkl. MWST) für SVIT-Mitglieder und CHF 620.– (exkl. MWST) für Nicht-SVIT-Mitglieder.



*MARCO PICCOLI
 Der Autor ist Immobilien-bewerter bei der Hecht Immo Consult AG und Vizepräsident SEK/SVIT.